



(v.l.n.r.) Klassenlehrerin Elke Grepling, Lilly Heye, Lea Hoffmann, Karl-Jakob Kamlot, Marah-Lynn Guhde, Oliver Opitz, Amadeus Krämer, Frieda Heggen (hockt)

01.06.2016 12:16 CEST

Schüler aus Liebertwolkwitz laufen für Bärenherz

Anfang April liefen die Schüler der Klasse 9d der Geschwister-Scholl-Oberschule Liebertwolkwitz unglaubliche 253 Kilometer und sammelten damit 1.965 Euro für das Kinderhospiz Bärenherz.

Nachdem die IHK Leipzig für alle 9. Klassen einen Wettbewerb zur Verbesserung des Klassendurchschnittes ausgelobt hatte, ergriffen die Schüler Amadeus Krämer und Karl-Jakob Kamlot die Initiative und organisierten einen Sponsorenlauf zugunsten des Kinderhospizes Bärenherz.

Sie schrieben Briefe an Firmen, erklärten, was sie geplant haben und baten um Unterstützung für Bärenherz.

„Es war viel Arbeit“, so berichtete der Teenager Amadeus Krämer während der Spendenübergabe am 1. Juni im Kinderhospiz. Und stolz führte Karl-Jakob Kamlot weiter aus: „Eine Runde sind normalerweise 400 Meter, aber unser Sportlehrer hat eine Runde mit 1000 Metern abgesteckt. Der Junge mit den meisten Runden ist 18 Kilometer gelaufen und ein Mädel 16 Kilometer. Keiner ist unter 5 Kilometer gerannt“.

Kerstin Stadler vom Förderverein nahm den Spendenscheck entgegen und bedankte sich im Namen des Kinderhospizes Bärenherz für den enormen sportlichen Einsatz und das außergewöhnliche Engagement der Schüler.

Das Kinderhospiz Bärenherz Leipzig begleitet Familien mit schwerstkranken Kindern ab dem Moment der Krankheitsdiagnose bis zum Tod der Kinder und darüber hinaus. Das Kinderhospiz erhält keine staatliche Unterstützung und die Kassen übernehmen nur einen Teil der Kosten. Ohne Spenden könnte Bärenherz nicht für Familien mit unheilbar kranken Kindern da sein.

Informationen: www.baerenherz-leipzig.de

Kontaktpersonen



Kerstin Stadler

Spenden

spenden@baerenherz-leipzig.de

0341 / 350 16 314